

Germany-Hamburg: Advertising and marketing services

OJ S 68/2018 07/04/2018

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Dunja Seibert

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 40428472813

Fax: +49 40428472612

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

Address of the buyer profile: www.vergabe-rib.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe-rib.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Ausschreibungsstelle, Zi EG 20

Telephone: +49 40428472181

E-mail: Zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 40428472612

NUTS code: DE60 Hamburg

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

Address of the buyer profile: <http://www.vergabe.rib.de>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

CF-0130-18-V-EU – Rahmenvereinbarung Erstellung und Gestaltung von Medien der HPA

II.1.2. Main CPV code

79340000 Advertising and marketing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die HPA sucht einen verbindlichen, zuverlässigen, kreativen Partner mit Weitblick und Erfahrung bei der Erstellung von Kommunikationsmitteln – digital wie analog als Fullserviceagentur für PR, Kommunikation und Marketing.

Auf allen Kanälen und Produkten wie Website, Newsletter, Broschüren, Flyern, Werbeartikeln, (Bau-) Schildern und Präsentationen soll eine moderne, zielgruppengerechte, inhaltlich verzahnte und CI-konforme Darstellung des Unternehmens Hamburg Port Authority stattfinden. Als unser neuer Dienstleister haben Sie mit uns die Kanäle und Zielgruppen im Blick und sind dabei unser Experte in allen Fragen rund um Gestaltung und Redaktion. Als unser Berater entwickeln Sie für unsere vielfältigen Inhalte und Zielgruppen die passenden Produkte.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security,
79342000 Marketing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die HPA betreibt ein zukunftsorientiertes Hafenmanagement aus einer Hand und ist überall dort aktiv, wo es um Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Hamburger Hafen geht. Den wachsenden Ansprüchen des Hafens begegnet die HPA mit intelligenten und innovativen Lösungen. Die HPA ist verantwortlich für die effiziente, ressourcenschonende und nachhaltige Planung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen. In dieser Funktion ist die HPA auch für verschiedene öffentliche Anlagen wie Brücken und Straßen im Hafengebiet verantwortlich und sorgt für ihre Verkehrssicherheit sowie ihre fachgerechte Bedienung. Ziel ist die Gewährleistung einer leistungsfähigen, bedarfsorientierten und sicheren landseitigen Infrastruktur im Hafen.

Im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die HPA insbesondere auch zuständig für die Vermarktung des Hafenstandortes, der Wahrnehmung der hamburgischen Hafeninteressen auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Entwicklung und Vermarktung speziellen hafenspezifischen Fachwissens.

Die HPA sucht einen verbindlichen, zuverlässigen, kreativen Partner mit Weitblick und Erfahrung bei der Erstellung von Kommunikationsmitteln – digital wie analog als Fullserviceagentur für PR, Kommunikation und Marketing.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Dienstleistungen in Bezug auf Kommunikation und Marketing, die darauf abzielen, dass die Marke HPA gestärkt und weiter ausgebaut wird. Auf allen Kanälen und Produkten wie Website, Newsletter, Broschüren, Flyern, Werbeartikeln, (Bau-) Schildern und Präsentationen soll eine moderne, zielgruppengerechte, inhaltlich verzahnte und CI-konforme Darstellung des Unternehmens Hamburg Port Authority stattfinden. Als unser neuer Dienstleister haben Sie mit uns die Kanäle und Zielgruppen im Blick und sind dabei unser Experte in allen Fragen rund um Gestaltung und Redaktion. Als unser Berater entwickeln Sie für unsere vielfältigen Inhalte und Zielgruppen die passenden Produkte.

Themen sind dabei.

Corporate Identity: Der Auftragnehmer soll einerseits den Auftraggeber hinsichtlich Weiterentwicklungsmöglichkeiten beraten. Er soll Ideen entwickeln und Vorschläge generieren, die diese Zielrichtung konsequent beibehalten. Weiter soll der Auftragnehmer Kommunikationsmittel gestalten.

Print: Der Auftragnehmer soll die HPA hinsichtlich der Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Bereich Print beraten.

Digital: Mitte 2017 hat die HPA ihren Auftritt unter www.hamburg-port-authority.de umfassend mit dem Content Management System Typo 3. neu gestaltet. Der Auftragnehmer soll die Webseite der HPA auf inhaltlicher und technischer Ebene betreuen. Dies beinhaltet u.a. vorbereiten und leiten der Redaktionsroutinen, Verfassen der Texte der Website, ggf. Übersetzungen ins Englische, Einbettung von Bild oder Videomaterial. Verbesserung und Weiterentwicklung der Website. Betreuung des derzeit bestehende Ticketsystem JIRA oder implementieren ein neues. Sie schließen den Vertrag mit dem Host und schließen einen entsprechenden Servicelevelvertrag mit ihm. Das bedeutet: Sie als Auftragnehmer sind auch unser Ansprechpartner bei sämtlichen Fragestellungen bezüglich der Technik. Betreuung des zweisprachiger Newsletters inkl. Erstellen der Texte und Einbindung von Bild oder Videomaterial.

Werbemittel:

Das Werbeartikelsortiment der HPA umfasst aktuell 35 Produkte der Kategorien Streuartikel, Werbeartikel, Geschenke und Exclusive Line Geschenke. Der Auftragnehmer soll für die HPA ein strategischer Berater für die Weiterentwicklung des Werbeartikelsortiments sein.

Die Lagerung und Distribution ist nicht Bestandteil des Auftrags.

Details zu den Aufgabenbereichen können dem frei verfügbaren Teilnahmeunterlagen entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Siehe II.2.11) Optionen.

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewerbungsunterlagen werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem. Insgesamt können maximal 100 Punkte erreicht werden.

A) Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

— Gesamtumsatzes: mit max. 10 Punkten.

B) Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit mit insgesamt max. 79 Punkten, diese sind folgendermaßen aufgeteilt:

B1: Vergleichbare Referenzen mit max. 24 Punkten.

Die Bewertung der Referenzprojekte erfolgt über die Schnittmenge mit den geforderten Kompetenzbereichen der ausgeschriebenen Leistungen.

B2: Personaleinsatzkonzept max. 15 Punkte.

Im Bereich des Personaleinsatzkonzeptes erfolgt die Bewertung über ein dem Auftrag angemessenen Personaleinsatzkonzeptes.

B3: Bewerberkonzept mit max. 40 Punkten.

Die Bewertung der eingereichten Ideenskizze erfolgt nach Kriterien wie Innovativität und der Qualität der Lösungsansätze.

C) Gestaltung und Gesamteindruck der eingereichten Unterlagen mit max. 11 Punkte

Details zur Bewertung können den frei zugänglichen Bewerbungsunterlagen, im speziellen Anlage 1 – Bewertungsmatrix, entnommen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option auf Verlängerung des Vertrages um dreimal für je 1 Jahr.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

(1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen;

(2) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmen;

(3) Bescheinigung über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister;

(4) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB 2016 vorliege;

(5) Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung (Vorlage von Kopien ist zulässig).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

(2) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2) Es sind Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 1 Mio. EUR pro Jahr nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(1) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist, gegliedert nach Berufsgruppen.

(2) Nachweis der fachlichen Qualifikation und Eignung des Unternehmens anhand von vergleichbaren Referenzprojekten der letzten 5 Jahre.

Es ist mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt vorzulegen.

Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn mindestens einer der folgend aufgeführten Kompetenzbereiche in einem ähnlichen Umfang wie unter Punkt 3 des öffentlich zugänglichen Formular „Informationen zum Bewerbungsformblatt“ beschrieben, bearbeitet worden ist:

Kompetenzbereich 1: Corporate Identity,

Kompetenzbereich 2: Print,

Kompetenzbereich 3: Website,

Kompetenzbereich 4: Newsletter,

Kompetenzbereich 5: Werbemittel.

Es gilt, dass mit 3 vergleichbaren Referenzen die maximal zu erreichende Punktzahl erreicht werden kann. Je mehr Kompetenzbereiche abgedeckt werden, um so höher wird die Referenz bewertet.

Werden mehr als 3 Referenzen eingereicht, werden die 3 besten Referenzen in die Wertung aufgenommen. Weitere Referenzen führen nicht zu einer höheren Punktzahl bzw. besseren Wertung.

(3) Darstellung des Personalkonzepts

Der Bewerber hat ein Personaleinsatzkonzept über das für die beschriebenen Aufgaben vorgesehene Personal inklusive Vertretungsregelungen einzureichen. Es sind die vorgesehenen Personen anzugeben, die für die spätere Erbringung der Leistungen für den Auftraggeber eingesetzt werden sollen und für welche Aufgaben sie im Projekt vorgesehen wären.

Es ist ein zentraler Ansprechpartner für die HPA zu benennen.

Für alle vorgesehenen Personen inklusive Vertretung ist anzugeben: Name, Ausbildung, Qualifikation über persönliche Referenzen zu Projekten der letzten 5 Jahre, die mit der vorliegenden vergleichbar sind.

(4) Bewerberkonzept: Einreichung eines Konzepts zu einem von der HPA in den Bewerbungsunterlagen genannten Szenario als Arbeitsprobe.

Die Bewerber werden aufgefordert, in einem maximal sechsseitigen Konzept ein Vorgehen zu einem Szenario zu skizzieren, welches im Formular „Informationen zum Bewerbungsformblatt“ beschrieben wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2): Es ist mindestens eine vergleichbare Referenz des Unternehmens vorzulegen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Siehe II.2.9)

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Vertragsgrundlage werden die Allgemeinen Vertragsbestimmungen des Auftraggebers.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/05/2018 Local time: 10:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sekt VO 2016.
- 2) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
- 3) Unter www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de ist im Bereich „HPA 360o/Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Teilnahmewettbewerbe/CF-0130-18-V-EU“ ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
- 4) Die Teilnahmeanträge können vorzugsweise elektronisch unter www.vergabe.rib.de eingereicht werden. Sollten dagegen schriftliche Teilnahmeanträge eingereicht werden, sind diese als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen haben, werden wie ein rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen.
- 5) Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt.
- 6) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt.
- 7) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt. III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.
- 8) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform www.vergabe.rib.de bzw. schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:
Hamburg Port Authority AöR
Brooktorkai 1
Zentraler Einkauf
20457 Hamburg
Fax: +49 40 42847-2612
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind auf der Vergabepattform www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de (s. Pfad unter 3)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 9) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 5) erhalten nach Auswertung der

Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefördert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der Informationen zum Bewerbungsformblatt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/04/2018